

Test: Plexiglas-Polituren

# Die Wie-Neu-Macher



*Gebrauchte Fahrzeug-Scheiben wie neu erscheinen lassen  
Schäden in der Werkstatt wieder gut machen*

*E.V.I. Xerapol Plastic Polish*

**EMPFEHLUNG**

Nach den umfangreichen Sortimentern bei anderen Produkten staunten wir nicht schlecht, aus der kritzgrünen Verpackung nur eine einzige Tube und ein kleines Stückchen Schleiflein herauschlüpfen zu sehen. Die Skepsis verflog aber bei der Anwendung sehr rasch.

Auch bei Xerapol weist die Gebrauchsanweisung extra darauf hin, dass tiefe Kratzer erst ausgeschliffen werden müssen. Danach kommt die Paste zum Einsatz; da hier mit relativ großem Druck gearbeitet werden muss, freut es den Anwender, dass Xerapol auch für die Verwendung mit Poliermaschinen geeignet ist. Im Test hielt sich der nötige Kraftaufwand aber in Grenzen, die Verkleidungsscheibe wurde nicht verformt.

Rund zwei bis drei Minuten sollen beschädigte Stellen poliert werden, so der Hinweis auf der Verpackung. Doch schon vor dieser Zeit sahen wir ein tadelloses Ergebnis: eine glatte Oberfläche ohne Riefen und Schrammen, die glasklaren Durchblick bietet. Dabei kommt auch die Umwelt und der Arbeitnehmerschutz nicht zu kurz – sollte von der ungiftigen Paste etwas ‚ins Auge gehen‘, genügt es, gründlich mit Wasser zu spülen.